



Rabener Teckel-Times



Ausgabe 05/05

Vielen Dank!

Allen Mitgliedern, Helfern wie Spendern, sagen wir unseren herzlichsten Dank für eine grandiose Leistung! Wir haben mit vereinten Kräften eine super Veranstaltung hochgezogen und darauf dürfen Sie alle stolz sein! Unsere Doppelveranstaltung war in diesem Jahr sicherlich ein absoluter Höhepunkt in unserem kurzen Vereinsleben. Deshalb kann man nicht dankbar genug sein, daß Sie, liebe Mitglieder , uns und unsere Arbeit in so unglaublicher Weise unterstützen!

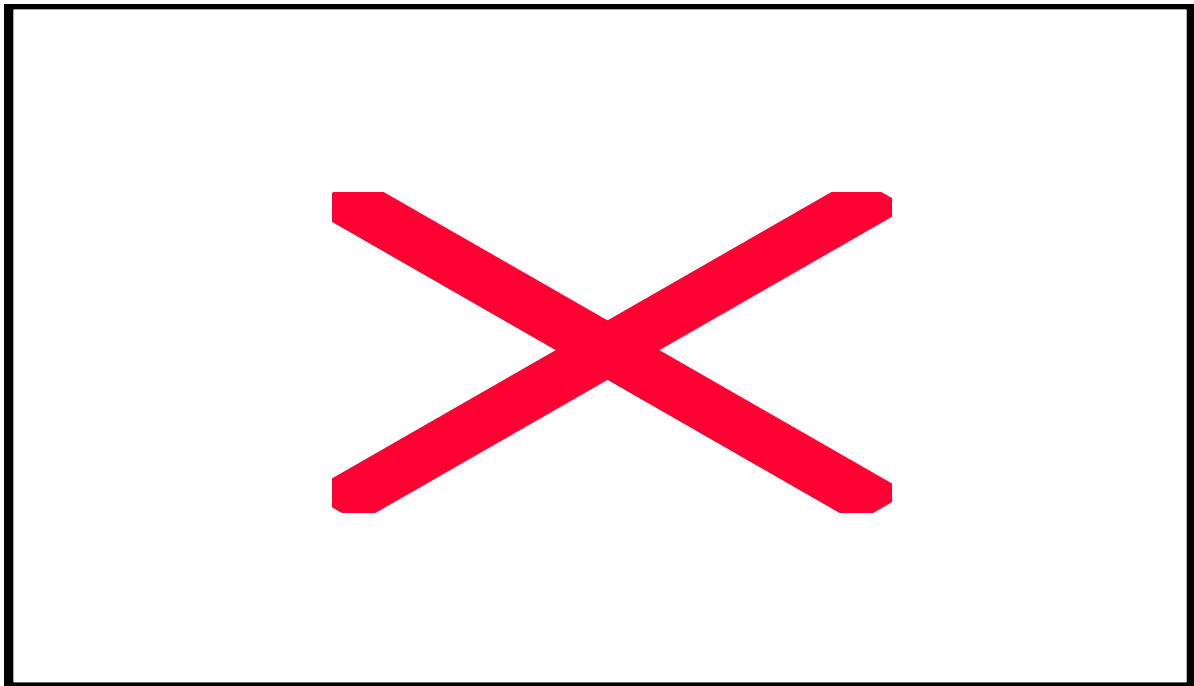
Sie sind Spitze!!!!!!

Der Vorstand

Tolle Teams in einem tollen Revier!

Zum vierten Mal konnte die Teckelgruppe Raben/ Berlin Brandenburg e.V. Verbandsschweißprüfungen im Revier Neuendorf ausrichten.

Am Samstag, dem 18. Juni trafen sich 4 Gespanne um auf der 20 Std. Übernachtfährte geprüft zu werden. Es wurden ein Jagdterrier, zwei Deutsch Drahthaar und ein Teckel eingehend geprüft und die Verbandsschweißrichter Helmut Nordhaus (VDD), August Mütel (VDD) und Christiane Helwig (VDW) waren des Lobes voll über hervorragend eingearbeitete Hunde. Alle Gespanne konnten mit Sw I bewertet werden und der Tagessieger war der Rauhaarteckel „Unkas vom Kimmerholz“ mit seinem Führer Udo Jüring aus dem Deutschen Teckelklub 1888 e.V. Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.



Die große Hitze an diesem Wochenende machte es am nächsten Tag für die drei Teams, die zur 40 Stunden Verbandsschweißprüfung gemeldet hatten nicht leichter. Zu dieser erschwerten Prüfung waren zwei Deutsch Drahthaar und ein Teckel vom VJT gemeldet. Auch hier ein erstklassiges Ergebnis, alle bestanden diese schwere Herausforderung im 1. Preis. Den Tagessieg konnte auch hier auf das Konto der Teckel gebucht werden, der Rauhaarteckel „Diederich vom Drachenstein“ mit seinem Führer Herrn Joachim Herden erhielt die Tagessiegerplakette unseres Vereins.

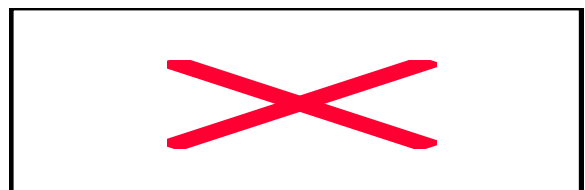
An diesem Tag hatten wir aber auch noch einen Prüfling auf einer 20 Std. Übernachtfährte, die Rauhaarhündin „Chira vom Wendenschloß“ führte ihre Führerin Christiane Polaski sicher ans Stück und wurde mit einem Sw II belohnt.

Am Sonntag bestand das Richterteam aus Helmut Nordhaus (VDD), August Mütel (VDD) und Ingeborg Lompa (DTK) und dem Richteranwalt Werner Rüter.

Die Prüfungsleitung lag an beiden Tagen in den bewährten Händen des Verbandsschweißrichters Heinrich Verspohl (VDD).

Die kampferprobte Marketenderei unseres Vereins verwöhnte die angespannten Prüfungsteilnehmer und die Richter mit liebevoll zubereiteten Speisen. Nach der Fährtenarbeit saß man noch fachsimpelnd zusammen und ließ die Arbeiten Revue passieren.

Alle Teilnehmer bedankten sich für die perfekte Prüfung, die nicht zuletzt auch auf eine gute Vorbereitung und das „Drumherum“ zurückzuführen ist. Die Teckelgruppe Raben hat einmal mehr den Deutschen Teckelklub 1888 e.V. zur Zufriedenheit aller Beteiligten präsentiert. Wir danken allen Helfern und der Familie Hoff für die Bereitstellung der Reviere in Neuendorf. Wir hoffen, daß wir auch im nächsten Jahr wieder eine Verbandsschweißprüfung durchführen dürfen, dann ist das schon ein kleines Jubiläum, nämlich die fünfte Verbandsschweißprüfung.



Teckel-Stammtisch im Juni

Am 23. Juni trafen wir uns zu einem sommerlichen Teckel-Stammtisch im Stammhaus in Siemensstadt. Wir konnten 24 Mitglieder und 4 Gäste begrüßen. Auf der Tagesordnung stand ein Bericht von der Delegiertenversammlung des DTK in Ahlsfeld. Frau Griegel war als Delegierte vor Ort und gab ihre ganz persönlichen Eindrücke wieder. Auch Herr Wilms, der zum Obmann für die Ehrengerichtsbarkeit gewählt wurde, berichtete von dieser Großveranstaltung, auf der auch ein neuer Vorstand für unseren Dachverband gewählt wurde. Aus unserer Gruppe kommt auch der Bundesschatzmeister, Herr Axel Komorowski. Wir wünschen Ihm für sein Amt alles Gute und immer ein paar Euro mehr auf dem Konto als benötigt wird.

Es wurde auch noch kurz die Doppelveranstaltung angesprochen, aber dazu soll es noch kurz vorher einen Stammtisch geben, wo dann alle Klarheiten beseitigt werden sollen.

Zum Abschluß des Abends gab Her Wilms noch einen kleinen Vortrag zum Besten, den Sie hier in der Teckel Times nachlesen können, viel Spaß beim Schmunzeln!

Schwitzend durch das Briesetal!

Am Samstag, dem 9. Juli sollte unser Sommerspaziergang unter der Leitung von Eberhard Paul und seiner Elsa stattfinden.

Pünktlich um 14 Uhr fanden sich 20 Teckelfreunde in Summt ein, um dann im Konvoi zum Ausgangspunkt unserer Wanderung zu fahren.

Für diesen Tag war eigentlich Regen, Gewitter und sonstiges Unbill angesagt und so machte sich die Spaziergängertruppe mit Regenschirmen und Wetterjacken bewaffnet auf den Weg. Je weiter wir uns von den Autos entfernten, desto freundlicher wurde der Himmel und jeder atmete auf, als wir den Wald um den kleinen Fluß Briesa erreichten. Dort war es nicht ganz so schwül und man konnte wieder durchatmen. Strammen Schrittes ging es in Richtung Forsthaus. Am Umkehrpunkt wurde an der Briesa ein kleines Bad für unsere japsenden Hunde arrangiert. Manch ein Hundeführer erblaßte da vor Neid und wäre sicher auch gerne ins Wasser gesprungen um sich zu erfrischen. Die Teckel hätten gern noch länger das kühle Naß genossen, aber wir wollten ja auch wieder Richtung Heimat.

Am Forsthaus, wegen Urlaub geschlossen, konnte man frische Eier kaufen, von diesem Angebot haben auch einige Wanderer Gebrauch gemacht, mich würde ja mal interessieren, ob die Eier nach dem Spaziergang schon gekocht waren, bei der Hitze wäre es kein Wunder, wenn sie hart gewesen wären.

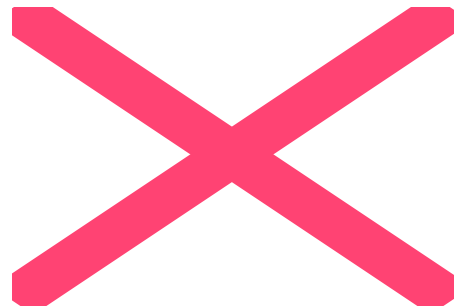
Der Rückweg war sehr angenehm, bis wir wieder den Wald verließen. Auf der Freifläche schlug die Sonne gnadenlos zu, sie senkte was das Zeug hielt. Völlig durchgeschwitzt, weil Regenjacken um den Bauch gebunden nicht wirklich kühlend wirken, erreichten wir nach einer 2 Stunden Wanderung die Fahrzeuge.

Schnell gab es frisches Wasser für die Vierbeiner und auch die Teckelfreunde ließen die Selter zischen. Das obligatorische Gruppenfoto wurde schon vor dem Spaziergang gemacht, leider ist es etwas unscharf geworden, aber dennoch sieht man wohl, daß sich die Teckelfreunde voller Vorfreude zum Foto aufgestellt hatten.

Wieder einmal hat Petrus dafür gesorgt, daß wir bei bestem Sommerwetter unseren Spaziergang absolvieren konnten.

Ich will ja nicht meckern, aber es hätte auch etwas kühler sein dürfen.

Herzlichen Dank an Eberhard Paul und Elsa, die diesen schönen Spaziergang erkundet haben, schaut Euch schon mal nach einer neuen Wanderroute um.



Teckel-Stammtisch im Juli

Pünktlich fanden sich 27 Mitglieder und 7 Gäste im Stammhaus ein. Hier sollte nun letzte Hand an die Planung der Doppelveranstaltung gelegt werden. Frau Griegel gab einen kurzen Überblick, was schon alles organisiert war und was noch fehlt. Jeder hatte noch hier und da einen Tip und alle waren bereit, in die Hände zu spucken und kräftig zuzupacken.

Für die 3 Tage waren alle Hilfskräfte eingeteilt und so konnte der Vorstand schon einmal beruhigt aufatmen.

Frau Griegel konnte schon mal eine sensationelle Meldezahl verkünden. Es sind für beide Tage zusammen 256 Meldungen eingegangen. Wir konnten also mit einem großen Personenaufkommen rechnen.

Es wurde natürlich auch wieder einmal herzlich gelacht, als Frau Griegel auf die einzelnen geplanten Attraktionen hinwies, fragte Herr Siegfried Griegel ob denn auch eine Aufsicht für das Riesenrad geplant sei! Frau Schlenkrich wollte dann auch noch eine Hüpfburg auf den Platz stellen, aber dann hätte man uns wohl doch für meschugge erklärt, aber wie immer, Spaß muß sein, denn das Leben ist ernst genug!

Um 21.30 Uhr waren dann beim letzten Teckelfreund die Klarheiten beseitigt und Frau Griegel schloß die Versammlung.

Teckel Event in Bötzw

Gigantisch, anders kann man dazu nicht sagen. Es war einfach nur toll!

Im Oktober 2004 hatten wir uns bereit erklärt die Ausrichtung der Spezial- und Landessiegerzuchtschau des Landesverbandes Berlin-Brandenburg im Deutschen Teckelklub 1888 e.V. zu übernehmen. Sofort begannen die Planungen, denn vieles war zu bedenken. Den Termin legten wir für den 30. und 31. Juli 2005 fest und nun konnten die Ärmel hochgekrempt werden. Welche Richter, wo bekommen wir kostengünstig ein großes Zelt her, wie wollen wir das Publikum beköstigen?

Man glaubt gar nicht, wie schnell einem die Zeit unter den Händen zerrinnt. Plötzlich ist es soweit.

Dann kam der Freitag vor den Schauen, das große Zelt sollte aufgebaut werden. Zu 12 Uhr Mittags hatte sich die Zeltfirma angesagt und um 15 Uhr sollte das Zelt stehen. So waren auch alle helfenden Teckelfreunde zu 15 Uhr bestellt. Sie waren alle pünktlich, nur das Zelt stand noch nicht. Das hat natürlich das planmäßige Aufbauen behindert und endlich um 21 Uhr stand das Zelt wie wir es haben wollten. Mittlerweile leerte sich der Platz und nur noch Familie Beutling, Herr Klarman, Frau During, Frau Isermann und meine Wenigkeit waren vertreten, wir wollten alle im Zelt, Wohnwagen oder Auto schlafen.

Es sollte ja auch noch unser Richter Herr Engel anreisen.

Um 20.30 Uhr rief er mich an, daß er gerade in Coburg losgefahren wäre und es würde sicherlich 0 Uhr werden. Kein Problem, wir hatten ja noch zu tun, aber wie das so ist, die Arbeit war schneller getan als gedacht und der Bettzipfel zog mächtig, zumal es den ganzen Tag eine fürchterliche Gewitterluft gab.

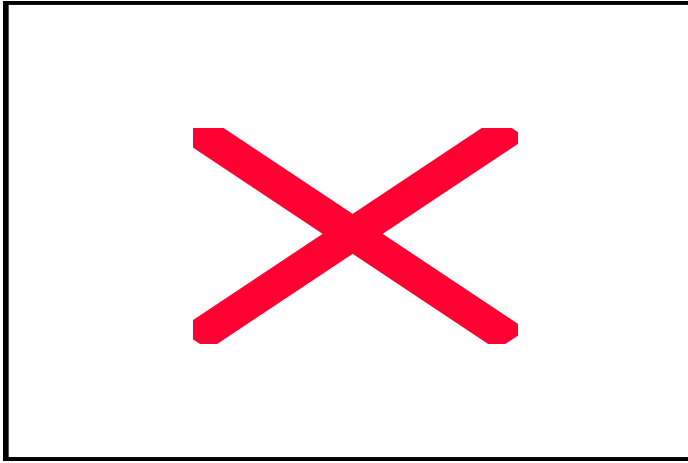
So gingen wir dann alle die Bettkarte stempeln, auch ich. In meinem pinkfarbenen Bärchenschlafanzug machte ich es mir auf der Ladefläche meines Wagens bequem, Herr Engel wollte sich melden, wenn er in der Nähe von Bötzw ist.

Gerade wollten mir die Augen zufallen, als mich mein Handy aufschreckte.

„Himmel, was ist das für ein Geräusch, wo bist du, ah, das Handy, wo ist es bloß!“ Es war Herr Engel, der sich meldete, er wäre kurz vor Bötzw. Ich also das Auto gestartet, ich dachte, es wird schon niemand auf der Straße sein, der mich im Schlafanzug sieht, und fuhr nach Bötzw.

Um 1.30 Uhr kam das Fahrzeug von unserem Richter um die Ecke und ich geleitete ihn zur Pension.

Damit er keinen Kohldampf schiebt, hatte wir ihm Buletten im Schlafrock und eine Selter bereit gestellt. Ich glaube, es ist ihm noch nie passiert, daß ein(e) Zuchtschuleiter(in) ihn im Schlafanzug empfängt. Kurze Schlüsselübergabe und ich fuhr wieder zum Platz und konnte mich endgültig zur Ruhe begeben. Doch kaum hatte ich mich hingelegt, ging ein fürchterliches Gewitter runter und ich hatte schon Angst um unser Zelt, aber alles blieb heil.



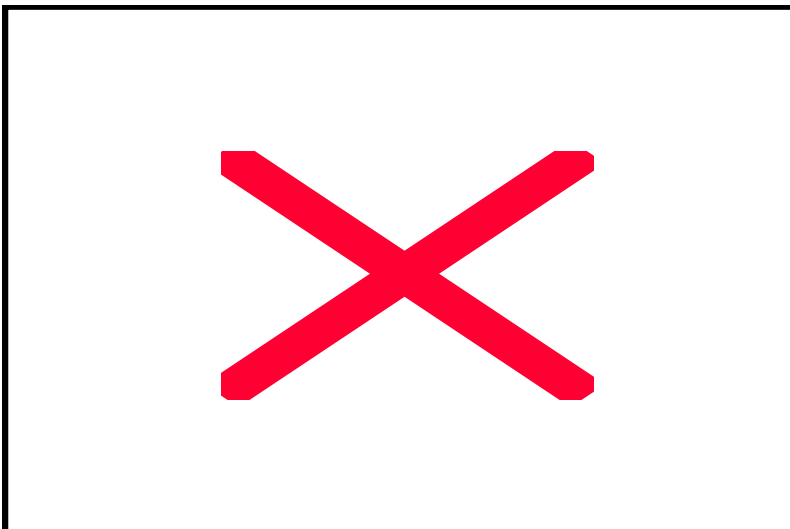
Unsere fleißigen Damen beim Brötchen schmieren!

Zelte aufgebaut, der Tresen gespickt und der Grilltisch vorbereitet. Wieder einmal muß man unseren Mann vor Ort hervorheben, unseren Herrn Strelow. Er koordinierte alle Aufbauarbeiten und war den ganzen Tag auf dem Platz unterwegs, alles für den Dackel, alles für den Klub, nein, besser als Hausmeister Krause, hundertmal besser!!!!!!

Die Ringe wurden nun komplett ausgestattet und so waren wir fertig, als die Aussteller strömten. Frau Helle kassierte noch die ausstehenden Meldegebühren und dann konnten wir um 12 Uhr pünktlich die Spezialzuchtschau eröffnen.

Sogar unser Revierinhaber aus Neuendorf, Franz-Clemens Hoff kam auf den Platz um seine Kt- Hündin vorzustellen. Er fegte durch den Ring, als wenn er das jeden Tag machen würde. Ein V3 war die Belohnung und natürlich ein Foto in der Teckel Times und im Internet! Man kann nicht nur mit Deutsch Drahthaar berühmt werden, sondern auch mit dem kleinsten Jagdgebrauchshund, dem Teckel.

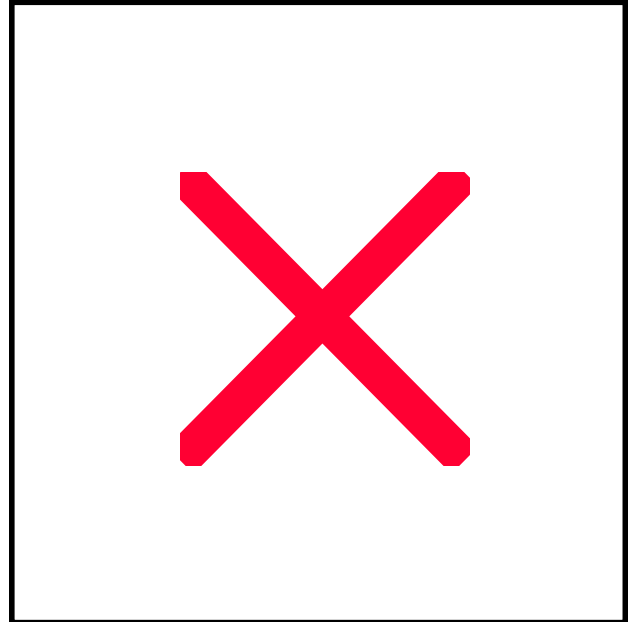
Die größte Sensation waren die Meldezahlen. Es waren insgesamt 256 Meldungen für beide Tage, daß hat es lange nicht gegeben und sorgte im deutschen Teckelklub für Gesprächsstoff.



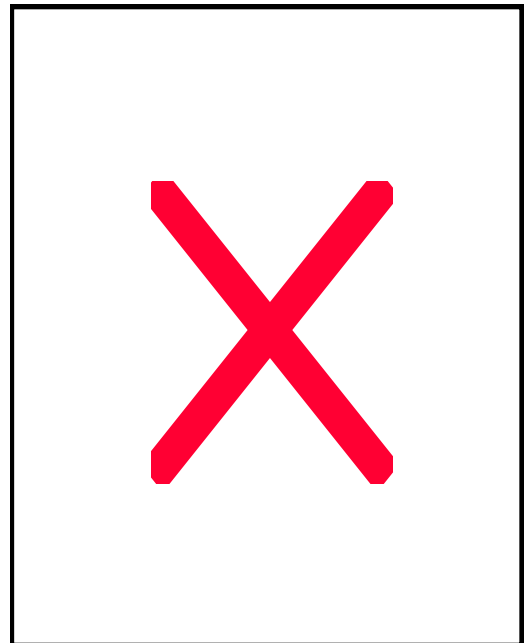
Unser Nachwuchs ganz eifrig bei der Sache!

Morgens gab es dann frisch gebackene Brötchen, denn Herr Klarmann hatte einen Ofen und jede menge leckere Brötchen mitgebracht, das war natürlich ein toller Start in einen anstrengenden Tag.

Die fleißigen Helfer unseres Vereins standen pünktlich auf der Matte. Es wurden die kleinen



Unser Mann von Ort, Herr Strelow!

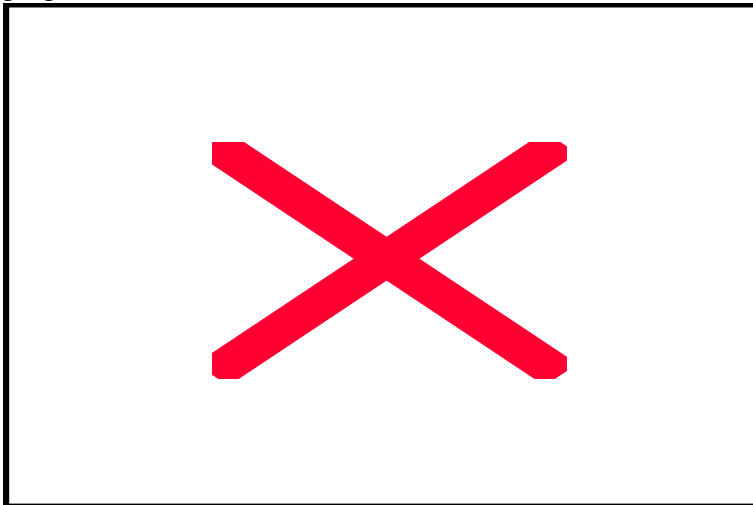


Franz-Clemens Hoff mit seiner Kt- Hündin, fast wie ein Profi!

Nach dem Einzelrichten und vor dem Ehrenring führten wir ein Juniorhandling durch, die kleinsten Hundeführer wurden mit einem fröhlichen Applaus belohnt und

bekamen natürlich auch kleine Geschenke, man muß schließlich die Jugend fördern. Frau Altmeyer unsere Richterin und Bundeszuchtwartin hatte die Bewertung der Nachzuchtgruppe „vom Odensee“ übernommen und selbstverständlich überaus sachkundig erklärt. Dann ging es zügig weiter mit der Verteilung der DTK CAC's im Ehrenring.

Mit unserer Richterin Frau Vetsch aus der Schweiz war auch der Präsident des Schweizer Dachshundklubs, Leo Hess, angereist und einige Teckelfreunde, die Ihre Hunde ausstellen wollten. So konnten wir uns zum Begrüßungsabend auch mit Schweizer Teckelfreunden austauschen. Man muß aber feststellen, egal wo, egal wer, es ist in allen Verbänden ziemlich der gleiche Trend zu erkennen. Der gemütliche Abend mit leckeren Speisen, bei Bier und Sekt ging um 0. 30 Uhr zu Ende, denn am Sonntag wollten wir ja alle wieder fit sein, wenn es hieß ,die Landessieger sollen gekürt werden. Pünktlich konnte angefangen werden, denn die Zeit drängte, da alle Richter über 40 Hunde zu richten hatten und wir alle wollten schließlich nicht bis sonst wann auf dem Platz stehen. Allerdings richteten die drei in einem Tempo, daß sogar ich von den Socken war. Um 13 Uhr waren alle Hunde gerichtet und wir konnten noch einen Mittagspause einlegen, bevor es endgültig um die Wurst ging.



Um 14 Uhr waren auch die Bläser der Haushoferschule vor Ort und begleiteten die Endkonkurrenz mit Hörnerklang. Sicher waren auch einige Teckelfreunde enttäuscht, aber es kann eben immer nur einer gewinnen.

Um 16 Uhr konnte ich die Veranstaltung als beendet erklären.

Ein harmonisches, arbeitsreiches und anstrengendes Wochenende fand dann mit dem Aufräumen sein Ende.

Meine Vorstandskollegen und ich können uns nur dankbar vor Ihnen, liebe Mitglieder, verneigen, denn Sie haben dazu

beigetragen, daß dieses Wochenende auch hinterher ein Gesprächsthema in Dackel-Deutschland ist. Aber Ausruhen ist nicht, unser nächstes Highlight steht am 3. Oktober mit der traditionellen Pfostenschau schon im Terminkalender. Vielleicht schauen Sie ja dann mal auf dem Klubplatz im Außenbereich von Bötzwor vorbei und schauen sich unsere Zuchttiere an, die auf dieser Schau präsentiert werden!

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern !

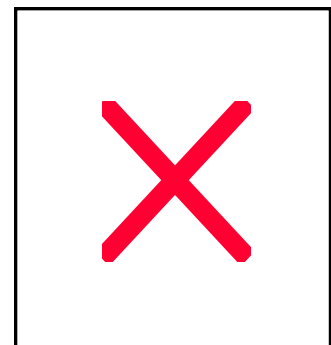
Alles Gute und die besten Wünsche von den Teckelfreunden

für die August-Jubilare

*Günter Potthoff, Gerhard Preibisch, Gerhard Dühring,
Brigitte Goelet, Ernst G.W. Davis, Dr. Monika
Kohnert, Marion Winter, Dagmara Ruf, Giesela
Baum, Helmut Rode, Hanjörg Meier-Duis*

für die September-Jubilare

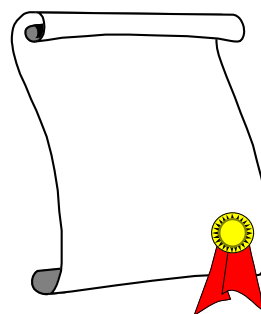
*Karin Schwartz, Christine Luchnik, Anemone Poland, Hartmut Klarmann,
Kerstin Kuryt, Hannelore Wustrack, Barbara Gensch, Klaus & Ruth Helle,
Christiane Hellwig, Ralph Richter, Karin Gibbels, Angelika Panteleit*



Zuchtschaugeflüster

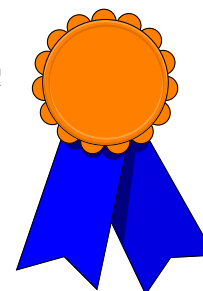
30. Juli 2005 Spezialzuchtschau in Bötzw

- Andy von der Jungfernheide** V2
In der Jugendklasse Kurzhaar Rüden
B.+F.. Hubert Henke
DTKJCh02 LJS02 PIJCh03 LS03
DtCh VDH04 WUT Ch05 GS05 Dromo Herbu Kopidolek V1 / VDH CAC
In der Champion Klasse Rauhaar Rüden
B.+F.: Karin Kobart
DtCh VDH 04 Kobolt's Bette Middler V1 / VDH CAC/DTK CAC
In der Champion Klasse Rauhaar Hündinnen
B.+F.: Karin Kobart
Die Hündin hat damit die Voraussetzungen für den DTK Champion erfüllt. Herzlichen Glückwunsch!
DtJCh04 Mücke von der Teckelponderosa V3
In der Offenen Klasse Rauhaar Rüden
B.+ F.: Cornelia Schlenkrich
Maxi von der Teckelponderosa V1 / VDH CAC
In der Offenen Klasse Rauhaar Hündinnen
B.+F.: Cornelia Schlenkrich
Kalli von der Teckelponderosa V2 / VDH CAC Res.
In der Gebrauchshundklasse Rauhaar Hündinnen
B.+F.: Gabriele Wetzell
Willi Wacker vom Maulwurfshügel O V2 / DTK J CAC Res.
In der Jugendklasse Rauhaar Rüden
B.: Sabine Meyer F.: Kerstin Kuyt
Mücke von der Hasensasse V3
In der Jugendklasse Rauhaar Zwerg Hündinnen
B.+F.. Claudia During
Abba vom Odinsee Sg
In der Offenen Klasse Rauhaar Hündinnen
B.+F.: K.-H. Fuhrmann
Emil vom Odinsee V
In der Offenen Klasse Rauhaar Rüden
B.: A. Schön F.: K. Kobart
Dachs vom Odinsee V4
In der Jugendklasse Rauhaar Rüden
B+ F.: K. Schirmer
Die Nachzuchtgruppe „vom Odinsee“ nach Dromo Herbu Kopidolek belegte einen 1. Platz und die Züchterin erhielt eine VDH Medaille.



31. Juli 2005 Landessieger-Zuchtschau in Bötzw

- DTKJCh02 LJS02 PIJCh03 LS03**
DtCh VDH04 WUT Ch05 GS05 Dromo Herbu Kopidolek V1 / VDH CAC
In der Champion Klasse Rauhaar Rüden
B.+F.: Karin Kobart
DtCh VDH 04 Kobolt's Bette Middler V1 / VDH CAC
In der Champion Klasse Rauhaar Hündinnen
B.+F.: Karin Kobart
Dachs vom Odinsee V2
In der Zwischenklasse Rauhaar Rüden
B+ F.: K. Schirmer
DtJCh04 Mücke von der Teckelponderosa V3
In der Offenen Klasse Rauhaar Rüden
B.+ F.: Cornelia Schlenkrich



Maxi von der Teckelponderosa V3
 In der Offenen Klasse Rauhaar Hündinnen
 B.+F.: Cornelia Schlenkrich

Kalli von der Teckelponderosa V3
 In der Gebrauchshundklasse Rauhaar Hündinnen
 B.+F.: Gabriele Wetzell

Mücke von der Hasensasse V
 In der Jugendklasse Rauhaar Zwerg Hündinnen
 B.+F.: Claudia During

DtJCh 04 LJS04 Duncan von Kaymen V1 / VDH CAC / DTK CAC-Res.
 In der Offenen Klasse Kurzhaar Zwerg Rüden
 B.+F.: Bärbel Isermann

DTKJCh02 LJS02 DtCh DTK04 LS04 DtCh VDH05
Ingo von der Waldhöhe V1 / VDH CAC / DTK CAC-Res
 In der Champion Klasse Rauhaar Zwerg Rüden
 B.+F.: Siegfried Griegel

Willi Wacker vom Maulwurfshügel O V2 / DTK J CAC Res.
 In der Jugendklasse Rauhaar Rüden
 B.: Sabine Meyer F.: Kerstin Kuyt

Ohne Fleiß, kein Preis!

23. Juli 2005 Baueignungsbewertung Teckelgruppe Raben

Maxi von der Teckelponderosa
 B.+F.: Cornelia Schlenkrich
Mücke von der Hasensasse
 B.+F.: Claudia During

} bestanden



Neues aus der Kinderstube



Am 18.07.2005 erblickten im Zwinger "vom Odinsee" 4 schwarzrote Rauhaar Rüden (Standard) das Licht der Teckelwelt. Mutter "Rauhaarhündin „Paola von der Dreyster Drift“ " hat alle Zitzen voll zu tun. Die 4 munteren Gesellen erfreuen sich bester Gesundheit und halten ihre Mutter und die Züchterin auf Trapp. Herzlichen Glückwunsch an unsere Züchterin Karin Kobart, wir wünschen den Welpen alles Gute und ein tolles Teckelleben!

Die Kunst, ihrem Hund eine Tablette zu verabreichen

1. Packen Sie ihren Hund fest in ihre Arme. Betten sie seinen Kopf in ihre Ellenbogenbeuge, so als wollten sie einem Baby die Flasche geben. Gurren sie vertraulich: Was für ein lieber Hund... Drücken sie mit Daumen und Zeigefinger der rechten Hand vorsichtig auf beide Kiefergelenke. Wenn das Mäulchen sich öffnet, werfen sie die Pille hinein. Gegen sie dem Hund Gelegenheit das Maul zu schließen und zu schlucken!
2. Heben sie die Pille auf und holen sie den Hund hinterm Sofa hervor!
3. Machen sie dasselbe wie unter 1. aber klemmen sie den Hund unter den rechten Arm!
4. Werfen sie den Rest der unförmigen Tablette fort und holen sie den Hund aus dem Schlafzimmer!

5. Nehmen sie eine neue Tablette aus der Verpackung. Halten sie nun die Vorderpfoten des Hundes mit der linken Hand und die Hinterpfoten mit dem Ellenbogen des rechten Armes nieder. Stecken sie dem Hund die Pille mit dem rechten Zeigefinger ins Maul und zählen sie langsam bis 18!
6. Fischen sie die Tablette aus dem Aquarium und den Hund vom Buffet. Widerstehen sie der Versuchung sich einen neuen Hund zu besorgen!
7. Knien sie auf den Boden, pressen den Hund zwischen ihre Beine und halten Vorder- und Hinterpfötchen fest. Ignorieren sie das laute Knurren. Nehmen sie ein hölzernes Lineal und sperren damit das Maul auf. Lassen sie die Tablette am Lineal herunter in da Maul rollen. Reiben sie anschließend ausgiebig die Kehle des Hundes!



8. Lassen sie den Hund hinter den Gardinen und die Pille in ihrem Haar stecken. Wenn sie eine Frau sind, heulen sie laut auf. Wenn sie ein Mann sind, machen sie dasselbe!
9. Notieren sie sich, dass sie ein neues Lineal brauchen. Holen sie den Hund unter dem Teppich hervor und nehmen sie eine neue Tablette!
10. Stecken sie den Hund so in eine Schublade, dass nur noch der Kopf heraus schaut. Öffnen sie das Maul mit einem Teelöffel und blasen sie die Pille mittels eines zuvor auf 50 cm abgeschnittenen Gartenschlauches hinein!
11. Vergewissern sie sich an Hand des

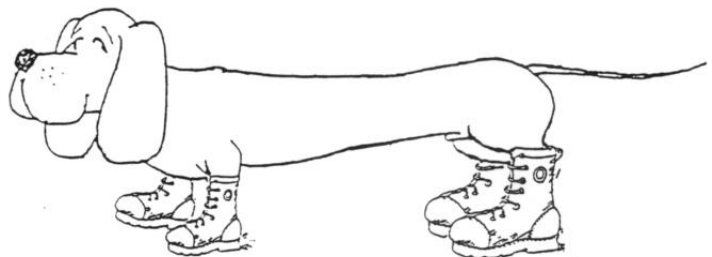
Beipackzettels, dass die Tabletten für Menschen nicht schädlich sind. Holen sie einen Schraubenzieher und setzen die Schublade wieder zusammen!

12. Gehen sie ins Badezimmer und nehmen ein großes Badetuch. Breiten sie es auf dem Fußboden aus!
13. Holen sie den Hund unter dem Schrank hervor und eine neue Pille aus der Schachtel. Legen sie den Hund so auf das Badetuch, das der Kopf über das Ende hinaus ragt. Rollen sie den Hund in das Tuch. Aber schnell!!!
14. Öffnen sie das Maul mit einem kleinen Schuhlöffel. Werfen sie die Pille hinein und ein Stück Filet hinterher. Halten sie den Hund senkrecht, gießen sie ihm ein Schnapsglas Wasser ins Maul und lassen ihn schlucken!
15. Legen sie sich einen Zink-Salbe-Verband auf die Unterarme und entfernen das Blut vom Teppich mit kaltem Wasser!
16. Rufen sie die Feuerwehr, damit sie den herrenlosen Hund in ihrem Garten in ein Tierheim bringt.
17. Nehmen sie sich vor, demnächst in einer Zoohandlung nach einem Hamster zu fragen!

Termine: Teckel & Co, wann und wo!

Ganz nah ist schon unser nächster Termin, denn am **13. August** wollen wir wieder einmal die Wanderstiefel schnüren. Wir treffen uns um **14 Uhr** am **Schichauweg in Lichtenrade**, dort findet auch immer der Puppy Treff statt. Näheres erfragen Sie bitte bei Herrn Gerhard Dühning, Tel.: 795 48 83.

Nach dem Spaziergang wird man zum Kaffeetrinken in das Restaurant "Zur Tränke" einkehren.



Es folgt eine längere Teckelpause, auch bedingt durch die Urlaubszeit im Vorstand. Aber sicherlich haben Sie so viele Teckelkontakte, daß Sie auch mal ein paar Wochen ohne uns auskommen. Im September steigen wir dann aber wieder mit frischen Kräften ins Klubgeschehen ein.

Wir treffen uns **am 22. September** zu einem **Teckel Stammtisch im Stammhaus in Siemensstadt**.

Es wird sicherlich vieles zu berichten geben und wir müssen dann auch unsere Pfostenschau, die am 3. Oktober stattfindet, planen.

Schauen Sie vorbei, denn sicherlich haben Sie dann schon Teckelklub- Entzugserscheinungen, dem kann dann sofort abgeholfen werden. Bei uns sind Sie mittendrin!

Den **3.Oktober** sollten Sie sich natürlich schon einmal vormerken, denn dann führen wir in Bötzw wieder unsere **Pfostenschau** durch, eine gesonderte Einladung finden Sie in dieser Ausgabe. Eine Augenuntersuchung bieten wir auch wieder an und natürlich das Teckelrennen, also schon mal fleißig die Rennteckel trainieren!

Das war erst einmal die Vorschau auf die nächsten Termine, ich hoffe es war auch etwas für Sie dabei.

Wie sie sehen, sitzt man bei mir schon auf gepackten Koffern und ich verabschiede mich erst einmal in meinen wohlverdienten Urlaub. Ab 12. September bin ich wieder für die Teckelei zu sprechen.

Bleiben Sie unserem Verein gewogen, bis wir uns zu einer unserer Veranstaltungen wiedersehen.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen für Sie und Ihren Vierbeiner ihre

Dackeltante Sieglinde Griegel



Für Sie entdeckt!



